



Eine Jubiläumsausgabe zum 30 jährigen Bestehen des Ortsverbandes Herzogenaurach B40.

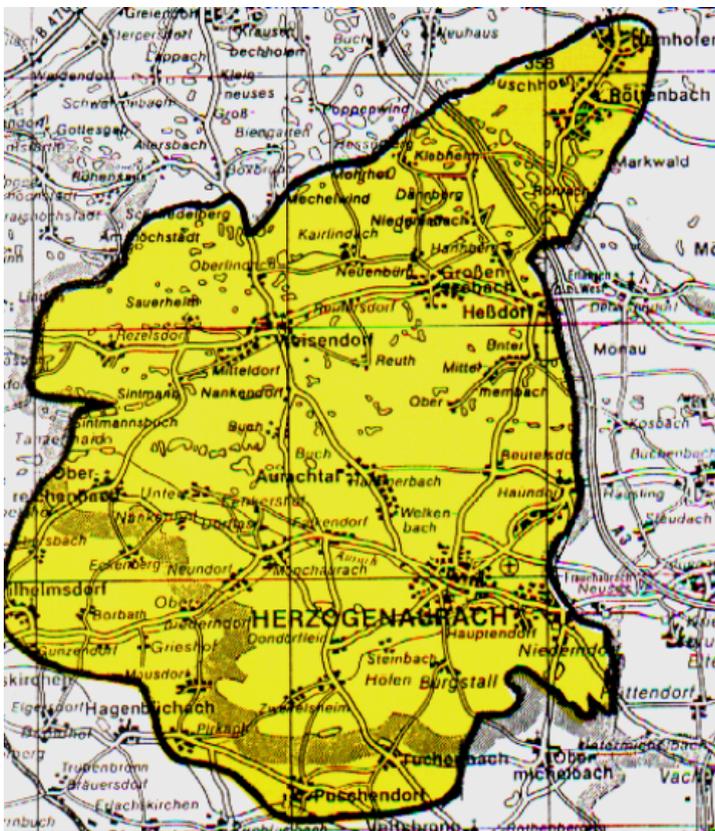
Inhalt dieser Ausgabe:

Was sind Funkamateure?

Was tun Funkamateure?

Gründung, Highlights und Events aus den vergangenen 30 Jahren mit vielen Fotos

Unser lokales Einzugsgebiet





Was sind Funkamateure?

Funkamateur ist,

wer sich lediglich aus persönlicher Neigung und nicht in Verfolgung anderer z.B. wirtschaftlicher oder politischer Zwecke mit Funktechnik und Funkbetrieb befasst.

Funkamateure müssen vor der Bundesnetzagentur eine Prüfung über Gesetzliche Regelungen, Betriebstechnik und Technik ablegen. Hauptfach ist nach wie vor die Technik, vor allem wie man richtig „in die Luft geht“ ohne Störungen zu verursachen, - besser Störungen von vorne herein vermeidet.

Was tun Funkamateure?

Die gesamte Bandbreite unseres Hobbys hier anzuführen, würde den Rahmen dieser Dokumentation erheblich sprengen. Zu den Techniken der Nachrichtenübermittlung kommen Techniken zur Funkpeilung, Fortbildung, technische Studien und komplette Neuentwicklungen. Dabei können sich Funkamateure immer noch mit der ursprünglichen Morsetelegraphie über jede Sprachbarriere hinweg weltweit unterhalten und sind genauso gut in der neuzeitlichen digitalen Technik zuhause. Gerade, seit digitale Medien immer mehr Einzug in unsere alltägliche Welt gehalten haben, verschmelzen viele Dinge zeitgemäß auch bei den Funkamateuren. Haben wir Ihr Interesse geweckt, fragen Sie uns. Wir treffen uns derzeit jeden 1ten Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr im **Ristorante al centro** in Herzogenaurach und freuen uns über jeden Besuch.

Hinweis in eigener Sache:

Leider, aber auch historisch begründet sind einige Bilder gerade aus den Anfängen von B40 nicht von heute selbstverständlicher Qualität. Besser sehen die Bilder bei Betrachtung an einem PC aus. Deshalb kann jeder Interessierte dieses Dokument gerne von unserer Homepage unter

<http://www.darc.de/b40/Downloads>

herunter laden.



Grundlage (AFuG 1997 § 2 Begriffsbestimmungen)

Im Sinne dieses Gesetzes ist:

Amateurfunkdienst ein Funkdienst, der von Funkamateuren untereinander, zu experimentellen und technisch-wissenschaftlichen Studien, zur eigenen Weiterbildung, zur Völkerverständigung und zur Unterstützung von Hilfsaktionen in Not- und Katastrophenfällen wahrgenommen wird; ...

und auch gemäß:

DARC Satzung - § 2 Zweck des Clubs ist die Förderung des Amateurfunkens

Zweck des Clubs und seiner Untergliederungen Distrikte und Ortsverbände ist die Förderung des Amateurfunkens. Der Satzungszweck wird verwirklicht, insbesondere durch die Förderung

- a) von Wissenschaft und Forschung,
- b) der Bildung, Erziehung und Jugendarbeit,
- c) der Völkerverständigung

sowie die Unterstützung der Behörden beim Aufbau von Nachrichtenverbindungen in Katastrophenfällen, und zwar unter Ausschluss gesellschaftlicher Unterschiede sowie politischer, militärischer oder kommerzieller Zwecke.



Ein Foto von der Gründungsveranstaltung am 24.11.1984



Gründungsmitglieder:

OVV	DD7YW	Robert Weigl
Stv.OVV	DL8NBT	Hans Seichter
Kassier	† DL2NAF	Walter Trummer
Schriftführer	DK2DU	Otto Grosch
QSL-Manager	DG7NBH	Jürgen Lochner
	† DG6NBI	Willi Gumbrecht
	DK2RY	Wolfgang Kurz
	DB2NX	Harald Laumer
	DC6LB	Rainer Wienke
	DC1NX	Erich Scharlott
	DG3NW	Walter Bandt
	† DJ5XJ	Paul Ruhmann
	DB6NF	Markus Hatsch
	DG3NO	Cornelia Schrepfer
	DL1NBU	Ulrich Stöcker
	† DG4NBX	Karl-Heinz Schröder
	DL8NCD	Erhardt Nothdurft
	DL4NC	Klaus Graser
	DL3NBU	Manfred Hirsch
	DG3NN	Karl Biedermann
	† SWL	Werner Junge

Das Protokoll der Gründungsversammlung im Wortlaut steht in der Festschrift zum 10jährigen Vereinsjubiläum.



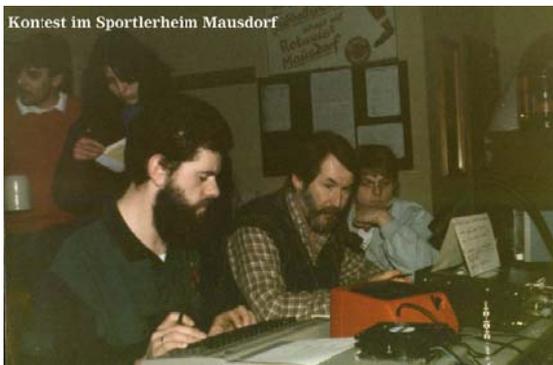
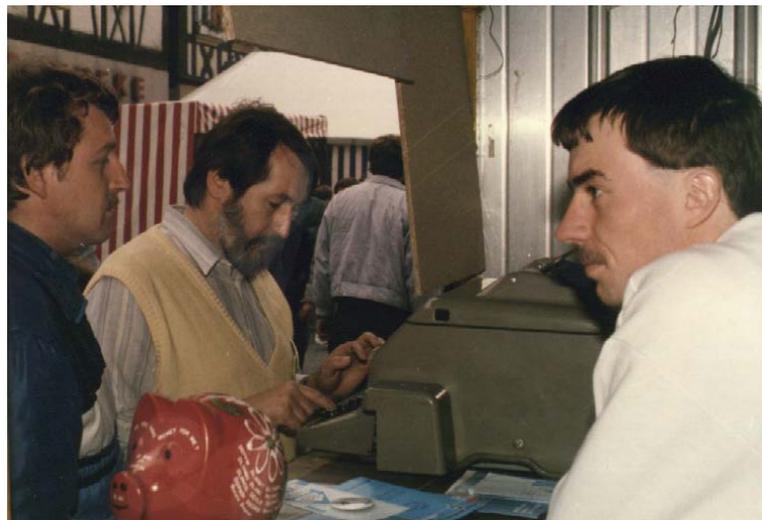
Aktivitäten und Events aus dem Jahr 1986

B 40 präsentiert sich am Herzogenauracher Altstadtfest mit einem eigenen Stand. Damals kam noch ein richtig klappernder Funkfernsehreiber zum Einsatz



Damals nicht anders als heute... wo ein Bildschirm stand blieben die Leute stehen. Allerdings sahen die Bildschirme schon noch etwas anders aus als heute. Mit diesen Bildschirmen würden wir heute niemand mehr hinterm Ofen hervorlocken.

DD7YW am der Klaviatur des Fernschreibers...



Teilnahme am UKW-Contest
Logbuch noch am C64



Bis heute, für alle die dabei waren, eine bleibende Erinnerung. OV-Ausflug in die Partnerstadt von Herzogenaurach, nach Wolfsberg, mit Übernachtung auf der Klipptörlhütte.



Aktivitäten und Events aus dem Jahr 1987



Manfred, DL3NBU präsentiert stolz sein Töchterchen am Fieldday.

Charly †, DG4NBX ist auf Nachwuchswerbung und sofort mit dem Mikrofon zur Stelle...

Vielleicht klappt es ja beim Papa.....





Aktivitäten und Events aus dem Jahr 1988



UKW-Contest in Mausdorf

Wir haben einen alten LKW-Anhänger umgebaut. Leider kein Zugfahrzeug mit Einleitungs-Druckluft-Bremse dazu. Wir müssen improvisieren...



Mast- und Schotbruch...

das kennt man von der Marine. Wie nennt man das bei Funkern, wenn der Mast beim Contest umfällt?



Bedrückte Gesichter....



Mausdorf...

...nicht im Uralgebirge



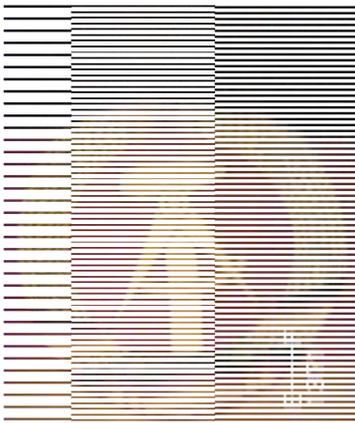


Aktivitäten und Events aus dem Jahr 1989



Grenzlandfahrt in den Frankenwald, buchstäblich in der letzten Sekunde! Kurz darauf gab es keine DDR mehr...

Interessant war das Wenden auf der Autobahn zwischen den Grenzen Ost und West am Übergang Hirschberg mit diesem Omnibus !!!



Heute nicht mehr zu finden, der Wachturm an der Grenze in Blechschiedenhammer...



...und natürlich der jährliche Fieldday. Diesmal mit prominentem Besuch. Dr. Mauser von der damaligen OPD- Nürnberg





Aktivitäten und Events aus dem Jahr 1990



Fieldday in Höfen. Damals immer gut besucht...

Viel Material wurde jedes Mal bewegt...



Jedem Zelt seine eigene Antenne



Die Berichterstattung für die lokale Presse erfolgte noch mit mechanischer Schreibmaschine direkt vom Ort des Geschehens...immerhin schon mit Solarstrom





Aktionen und Events aus dem Jahr 1991



Das ist KEIN Relikt aus dem kalten Krieg!
 ракетный !!!
 Nein unser Anhänger mit dem 18 Meter
 Druckluftmast...



Und das ist KEINE
 Zielvorrichtung...
 Ralph, DK3GH präsentiert seine
 Magnetische Loop...

Trotz des mysteriösen Treibens
 am Fielddayplatz waren wir
 immer gut besucht...



... und zwar von Alt und Jung...
 Paul †, DJ5XJ, hält die recht
 interessierten Jungfunker in
 Zaum...



Aktivitäten und Events aus dem Jahr 1993

Feuerwehrfest in Herzogenaurach. Wir beteiligten uns am Umzug mit dem längsten Fuhrwerk. Ein alter Eicher dient als Zugmaschine, dahinter hängt ein „Mannschaftswagen“ und dahinter unser gefechtsmäßig aufgerüsteter Mast- und Materialwagen...

Gesamtlänge: 18 Meter



...und natürlich wieder unser Fieldday in Höfen. Die beiden „Masthelfer“ beim Aufstellen des 18-Meter-Mastes, sind leider Beide viel zu früh von uns gegangen...

Links: Wolfgang †, DG9NBE

Rechts: Willi †, DG6NBI



Aktivitäten und Events aus dem Jahr 1994



Immer wieder Fieldday.

Es passiert halt bei Funkamateuren eigentlich das Meiste im heimischen Shack (Funkerbude), wenn man so will im stillen Kämmerlein...

Deshalb sind auch öffentliche Events begrenzt.

Aber Technik und Funken hält jung!

auf dem Bild unser damaliger „OldTimer“ Paul †, DJ5XJ wie er sich an einer echten Harley versucht.

Rechts daneben der Besitzer,

Klaus, DJ3NY.



Besuch vom damaligen Bürgermeister Hans Lang, mit dem Rücken im Bild, der Heimatpfleger der Stadt Herzogenaurach und unser „Stromlieferant“

Richard Tille †



Aktivitäten und Events aus dem Jahr 1995



Leider gibt es diese Hütte auch nicht mehr. Pfingstausflug zur Dielalm im Salzburger-Land...

OV-Ausflug nach OE-Werfen, Pfingsten 1995



Am nächsten Früh... Wanderung von Werfenweng über Elmau-Alm zur Werfener Hütte auf über 2200 Meter.



Spezialität der Elmau-Alm –
„Kaffee mit Povesen“
und „Buddeischnaps“



...und immer wieder Fieldday...



Aktivitäten und Events aus dem Jahr 1996



Fieldday 1996. Bürgermeister Hans Lang ist zu Besuch...

...Nachwuchsförderung tut auch heute noch Not.

Heute wären die hier im richtigen Alter für den Amateurfunk...



Die erfolgreichen Fuchsjäger erholen sich von der Rennerei...

...während andere Fachsimpeln...





Aktivitäten und Events aus dem Jahr 1997

UKW-Contest...



...an der Schulstation DL0ROE

Besuch im Brauereimuseum
in Bamberg,

zuvor Führung durch die
Katakomben von Bamberg,
heute fester Bestandteil des
Katastrophenschutzplans
der Stadt Bamberg.





Aktivitäten und Events aus dem Jahr 1998



Eine tolle Gelegenheit. Nach dem Abzug der US-Amerikaner von der HerzoBase können wir den ehemaligen Sendemast nebst Senderhäuschen des AFN nutzen. Alle waren mit Eifer dabei und Ruckzuck entstand etwas durchaus Vorzeigbares...

Doch alles umsonst. Leider fiel durch einen übereifrigen „Jungdynamiker“ mit Gewinnerzielungsabsichten, beim neuen Besitzer des Geländes, der Firma Adidas ALLES reiner Willkür zum Opfer.

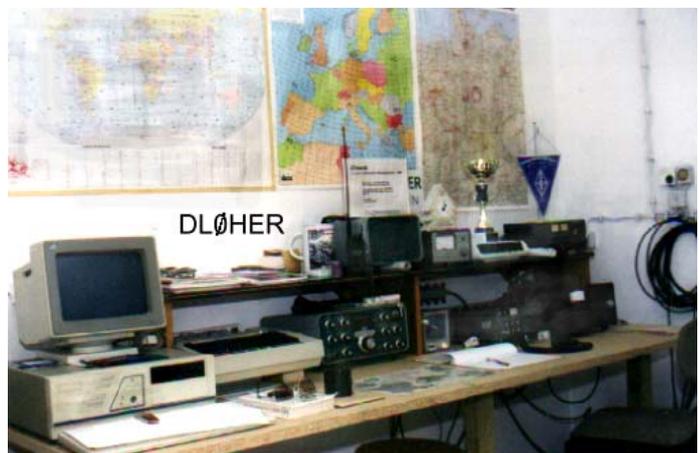


Nachdem sich keine festen jährlichen Einnahmen für Adidas daraus erwirtschaften ließen, kam kurzerhand ein Bagger und riss alles ab...

Sinnlos – das Gelände liegt heute brach.



Wäre schön toll gewesen wenn wir diesen Turm für Conteste weiter hätten benutzen können...





Aktivitäten und Events aus dem Jahr 1999

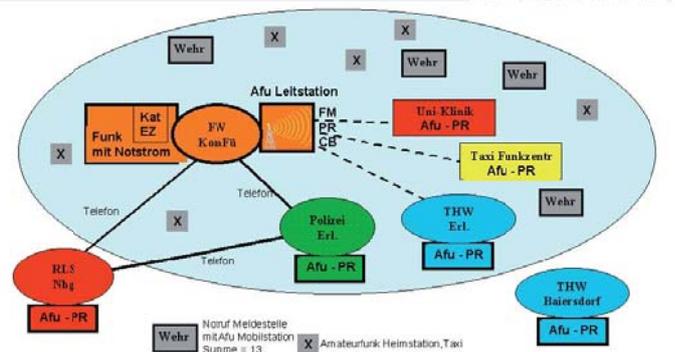
Der Milleniumswechsel nähert sich. Schon damals wurde der Notfunkgedanke gelebt und wir besetzten alle für die Bevölkerung wichtigen Punkte mit Amateurfunk...



...wie Polizeistation, alle örtlichen Feuerwehrgerätehäuser im Landkreis, Universitätsklinikum Erlangen

Alles wurde betriebsbereit mit Amateurfunk ausgestattet...

Örtliche Lösung Stadt Erlangen



HAMRadio Friedrichshafen 24. - 26 Juni 1999

www.darc.de

Abb. 17: das Notfunk-Konzept in Erlangen als Graphik dargestellt.



Der neue Vorstand der Herzogenaauracher Funkamateure. Foto: Charly Schröder

Der neue Vorstand steht...



Aktivitäten und Events aus dem Jahr 2001



Hier steht sie noch... die gute alte Chiffriermaschine „Enigma“

Besuch im Rundfunkmuseum Fürth.

Streng geheim !!!



Weltweiter Funkertag mit ATV-Live-Übertragung vom historischen Fehnturm der Stadt Herzogenaurach ins Mandelkow-Gebäude. Otto, DK2DU hat seine komplette ATV-Anlage durch das enge wackelige Treppenhaus auf den Turm geschleppt...

Am bundesweiten Funkertag Live vom ‚Carlo‘
 Am Donnerstag gibt es lokales Fernsehen aus der Aurachstadt
HERZOGENAURACH – Am bundesweiten Funkertag, 3. Oktober, nimmt auch der hiesige Ortsverband B 40 teil.
 Im Gebäude der früheren Mandelkow-Druckerei (Kellergasse 2) betreibt der Verein einen Informationsstand, im Hof, vor der Haustür. Die Funker führen die Betriebsart ATV (Fernsehen aus den Händen von Funkamateuren) vor. Dazu werden zwei Sendestationen auf dem Balkon des Eiscafés „Carlo“ und in der obersten Etage des Fehnturms aufgestellt, die das Programm in Farbe übertragen.
 Dieses kann im Hof oder im Vereinsraum verfolgt werden. Aber auch jeder normale Fernsehbesitzer (der innerhalb der Reichweite der Sender liegt) kann zusehen, wenn er auf Kanal 3 schaltet und die Frequenz 435,250 MHz einstellt.
 Außerdem wird am Donnerstag allgemein über das Hobby „Funken“ informiert.



Aktivitäten und Events aus dem Jahr 2002

Ferienprogramm der Stadt Herzogenaurach. elektronische Fuchsjagd im Dohnwald...



Sender, bzw. Fuchs gefunden.

Strahlende Sieger!





Aktivitäten und Events aus dem Jahr 2003

Der Vorstand 2003



Unsere elektronische Fuchsjagd wird immer beliebter. Der Andrang wird mehr beim diesjährigen Ferienprogramm der Stadt Herzogenaurach





Aktivitäten und Events aus dem Jahr 2004



Jubilare für 25 Jahre oder eher mehr Mitgliedschaft im DARC

Robert, DD7YW – Karl, DG3NN – Uli, DL1NBU – Erhardt, DL8NCD



DJ6 MT 80 Jahre alt

Bürgermeister H.aurach

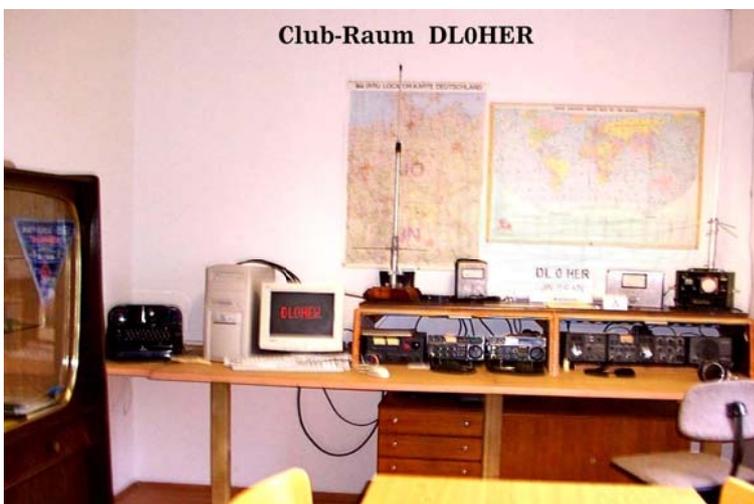


Aktivitäten und Events aus dem Jahr 2006



Die gemütlichen Momente im Vereinsleben muss es auch geben. Beim „Galster“...

Diese sogenannten Schlemmertreffs sind mittlerweile fester Bestandteil im Monatsablauf geworden.



Club-Raum DL0HER

Unser OV-Raum im heute nicht mehr existierenden „Mandelkow-Gebäude in Herzogenaurach...



Aktivitäten und Events aus dem Jahr 2007



Jubilar Wolfgang, DK2RY

40 Jahre im DARC...

Einer unserer Aktivsten!

Otto, DK2DU hat **ALLE**
Clubräume für uns
maßgeblich eingerichtet..

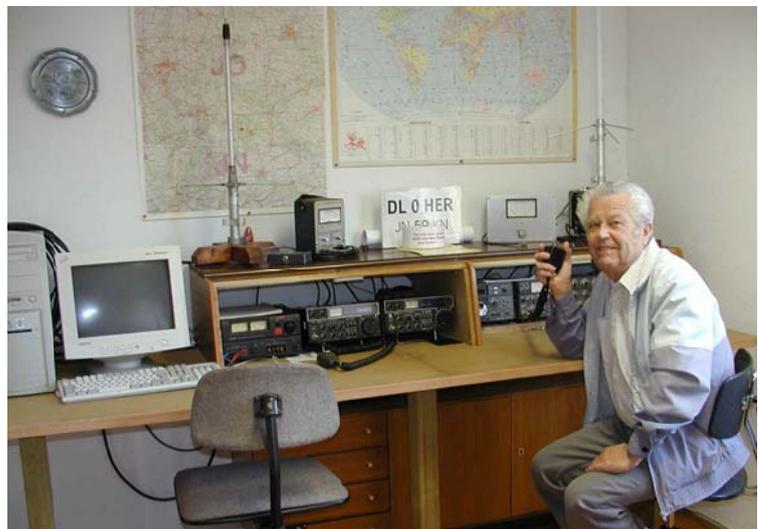
Fehnturm,

Mandelkowgebäude 2 mal

Betriebsraum HerzoBase

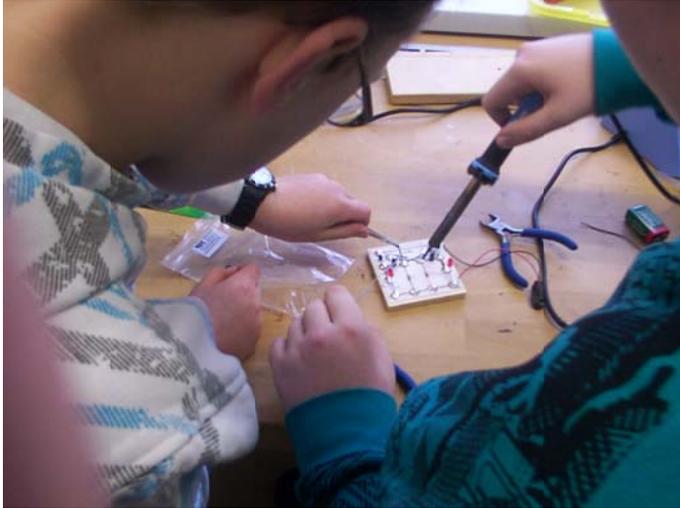
Jugendhaus Rabatz

alle trugen und tragen Ottos
Handschrift, selbst unser
Anhänger mit Mast und allem
Zubehör sind unter Ottos
Regie entstanden.





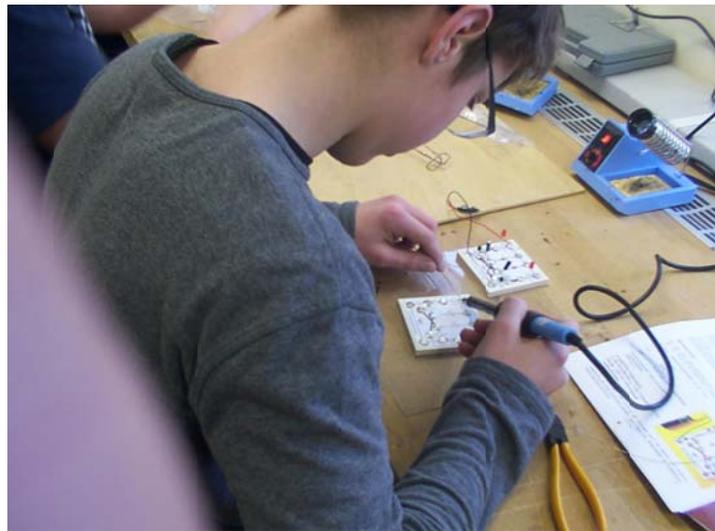
Aktivitäten und Events aus dem Jahr 2008



So kann man den LötKolben auch anfassen ☺

Aber immerhin... früh übt sich, wer ein Meister werden will..

Geht doch schon viel besser...



Unter der Anleitung von

Klaus, DL4NC,

einem „echten Profi“ macht das auch richtig Spaß und es bleibt auch was fürs Leben hängen...

kann ja nie etwas schaden



Aktivitäten und Events aus dem Jahr 2009

Aber nicht nur Grundlagen in Elektronik und Löten, auch in der ältesten „digitalen Betriebsart“, dem Morsen unterrichtet Klaus...

im Hören und Niederschreiben...



...und auch im Geben von Morsezeichen mit der ursprünglichen Handtaste...





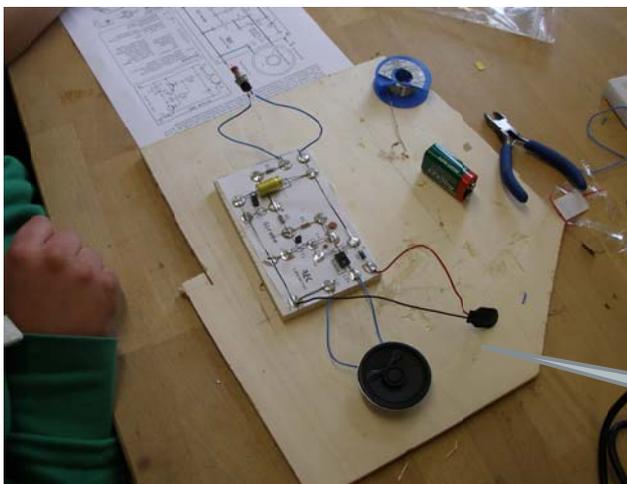
Aktivitäten und Events aus dem Jahr 2010



Kompetenzkurs an Herzogenauracher Schulen

Für Robert, DD7YW eher kein Problem...

Nach dem Kurs wissen die Jugendlichen zumindest auf welcher Seite man einen LötKolben anfasst...



Fertig...

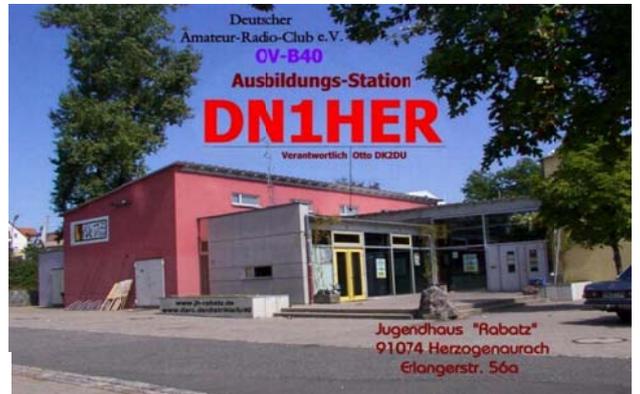


Aktivitäten und Events aus dem Jahr 2011



Unsere neuen Räume im Jugendhaus Rabatz...

Mit neuem Ausbildungsrufzeichen DN1HER...



Nicht anders als überall.. bevor man das Mikrofon in die Hand nehmen kann, kommt erst mal etwas Theorie...





Aktivitäten und Events aus dem Jahr 2013



Es gibt ihn wieder! Fieldday zünftig in weiß blau...

Grillmeister und

„Hahn im Korb“

unser Aktivist Otto, DK2DU mit Annemarie und Inge



Technik verbindet...



Aktivitäten und Events aus dem Jahr 2014

Aufbau 2014...



...die Gusseisernen...

aber was wären wir ohne sie...

Schauen wir Vorwärts, den nächsten 30 Jahren entgegen!